



# Geschäftsbericht des Kreisvorstandes

Junge Union Kreisverband Ludwigsburg  
03. Oktober 2014 - 03. Oktober 2015

## I. Vorwort des Kreisvorsitzenden



Liebe Mitglieder der Jungen Union im Kreis Ludwigsburg, liebe Freunde der JU,

ein spannendes JU-Jahr liegt hinter uns. Nachdem das letzte Jahr ganz im Zeichen der Kommunalwahl stand, bei der die JU tolle Ergebnisse einfahren konnte, konnte die Junge Union im Landkreis Ludwigsburg einen schönen Erfolg mit Blick auf die Landtagswahl erreichen. Unser ehemaliger Kreisvorsitzender Fabian Gramling wurde im Wahlkreis Bietigheim-Bissingen zum Landtagskandidaten nominiert. Damit hat die JU gezeigt, dass sie tatsächlich eine starke Stimme innerhalb der CDU ist.

Im neuen JU-Jahr wird somit sicherlich das Thema Landtagswahlen im Vordergrund stehen, bei der wir als JU alles tun werden, um unsere Kandidaten im Landkreis zum Wahlerfolg zu helfen und dafür sorgen, dass Guido Wolf neuer Ministerpräsident wird.

Die Junge Union Ludwigsburg ist in den vergangenen Jahren zu einer starken Institution geworden. Mittlerweile sind wir eine starke Gemeinschaft mit starken, aktiven Ortsverbänden, die auf ihren Ebenen tolle Arbeit leisten.

Erst in der letzten Kreisvorstandssitzung haben wir das Projekt „Nichtzahler“ abgeschlossen und können nun auf eine „ehrliche“ Mitgliederzahl schauen. Die hohe Zahl der Neueintritte in den vergangenen Jahren hat dazu geführt, dass wir nun eine sehr große Anzahl an ganz jungen Mitgliedern haben. Die Befürchtung der vergangenen Jahre, dass die JU altersmäßig ausbluten könnte, ist nun der Freude über jungen frischen Wind gewichen. Das ist eine tolle Entwicklung.

Nach drei Jahren als Kreisvorsitzender ist damit auch der Punkt gekommen, in dem ich den Platz für neue Impulse im Kreisverband freimachen möchte. Nachdem ich nun auch voll ins Berufsleben gestartet bin, glaube ich den richtigen Zeitpunkt gefunden zu haben, um das Steuer abzugeben. Mit mir werden auch viele andere altgediente Vorstandsmitglieder ihren Platz räumen. Ich kann einen gut strukturierten Verband weitergeben und weiß, dass es im Kreisverband Ludwigsburg sehr viele Mitglieder gibt, die das Boot auf richtigem Kurs halten und neue gute Akzente setzen werden.

Ich bedanke mich persönlich für die vergangenen Jahre, die tollen Gespräche und die großartige Unterstützung.

## II. Rechenschaftsbericht der Kreisvorstandsmitglieder



Hinten von links nach rechts: Achim Schober, Till Beinder, Michael Sonntag, Thomas Gruber  
Vorne von links nach rechts: Julien Manheim, Katharina Henkel, Fiona di Vito, Simon Gollasch, Tanja Smeritschnig, Daniel Scheuermann, Benjamin Traa, Jan Martens, Tim Krautschneider, Christian Cortot, Fridericke Jähnichen, Xenia Wuek



**Benjamin Traa (Kreisvorsitzender):**

**Bericht erfolgt mündlich**



**Katharina Henkel (stellv. Kreisvorsitzende):**

Liebe JU'ler,

mein Rechenschaftsbericht fällt dieses Jahr kurz aus. Ich möchte einfach Danke sagen. Danke, dass ihr mir seit 2010 euer Vertrauen als stellvertretende Kreisvorsitzende geschenkt habt. Für das nächste Amtsjahr stehe ich nicht mehr zur

Verfügung. Ich sage Danke für die vielen Gespräche und Begegnungen in meiner Amtszeit. Natürlich bleibe ich die letzten drei Jahre meiner JU-Zeit der JU erhalten, stehe gerne mit Rat und Tat dem neuen Vorstand, dem ich viel Glück und Erfolg wünsche, zur Verfügung.

Eure Katharina (Katha) Henkel



**Tim Krautschneider (stellv. Kreisvorsitzender):**

Liebe Freunde,

alles endet irgendwann. Ich habe dem Kreisvorstand der Jungen Union Ludwigsburg neun Jahre lang angehört, davon fünf Amtszeiten als stellvertretender Kreisvorsitzender. In dieser Zeit hat uns viel bewegt und wir haben viel bewegt: Wir haben mehrere Gebietsreformen durchgeführt und uns eine neue Kreisfinanzordnung gegeben. Das alles hat mit dazu beigetragen, dass unser Kreisverband heute sehr gut dasteht. In den letzten Jahren haben wir viele neue Mitglieder gewinnen können, unser Verband ist gut für die Zukunft aufgestellt. Wenn heute außer mir noch viele andere Kreisvorstandsmitglieder ihr Amt zur Verfügung stellen, dann übergibt meine Generation einen Verband, der sich einer guten Verfassung befindet. Wir legen die Verantwortung für diesen Verband in neue Hände. Damit verbunden sind das Vertrauen und die Hoffnung, dass die Mitglieder des neuen Kreisvorstandes diese Verantwortung ernst nehmen und nach ihrem besten Wissen und Gewissen ihren Anteil dazu beitragen, dass sich dieser Verband weiter so gut entwickelt wie zuletzt.

Alles Gute!  
Euer Tim



**Achim Schober (stellv. Kreisvorsitzender):**

Und schon wieder ist ein spaßiges und ereignisreiches Jahr vorbei! Zusammen haben wir viel bewegt und können auf eine gelungene Kreisvorstandsarbeit zurückblicken. Als stellvertretender Vorsitzender war Schwerpunkt meiner Arbeit den Vorsitzenden sowohl bei Terminen sowie Sitzungen, als auch bei der Arbeit im Hintergrund, zu vertreten und zu entlasten - insbesondere in den Monaten vor dessen 2.

Staatsexamen. Ferner trieb ich die Projekte Imageflyer sowie Mitgliedsformular weiter voran und kümmerte mich um unsere Facebook-Seite. Gerne habe ich den Kreisverband auch auf den übergeordneten Ebenen (Bezirk sowie Land) vertreten. Besonders geprägt waren die vergangenen Monate sicherlich durch die Nominierungen für die Landtagswahl und den anlaufenden Landtagswahlkampf.

Nach fünf Jahren aktiver Mitarbeit im Kreisvorstand (sowohl als Finanzreferent als auch stellvertretender Vorsitzender) möchte ich bei dieser KHJV gerne den Platz für neue Ideen und Impulse im Kreisvorstand freimachen. Ich bedanke mich bei allen Mitstreitern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren und biete gerne auch weiterhin meine Mithilfe aus der zweiten Reihe an.



**Daniel Scheuermann (Finanzreferent):**

Bericht erfolgt mündlich



**Xenia Wuek (Geschäftsführerin):**

Kein Bericht eingereicht.



**Lukas Robert (Pressereferent):**

Liebe JU-ler, liebe Anwesenden,  
als einziges Mitglied des noch amtierenden Kreisvorstandes bin ich erst später, im Frühjahr diesen Jahres, ins Team dazu gewählt worden. Über das mir während des Kreisausschuss entgegengebrachte Vertrauen habe ich mich damals sehr gefreut. Obwohl ich leider doch recht intensiv bei diversen anderen Dingen (u.a. Studium, Nebenjob, Johanniter...) habe

ich, zumindest an den meisten Veranstaltungen teilgenommen und für einige Termine eine längere Pressemitteilung und/oder einen kürzeren, rein digitalen Text verfasst. Auch an einigen Vorstandssitzungen konnte ich leider nicht teilnehmen, da ich beispielsweise im Sommer zuerst vier Wochen bei der ARD und dann noch zweieinhalb Wochen im Mexiko-Urlaub war. Dies sind alles keine großen Sachen in der Addition blieb aber doch recht wenig Zeit für die JU. Das möchte ich wieder ändern und das soll sich auch wieder ändern. Mein Ziel ist es in der kommenden Amtszeit die JU wieder deutlich präsenter in die diversen Medien zu bringen. In den CDU eigenen Medien bekommen wir das momentan schon so gut hin wie lange nicht mehr, doch ich finde wir müssen auch dringend wieder in die „normalen“ Zeitungen. Regelmäßige (mindestens zweiwöchentliche Pressemitteilungen) zu unseren eigenen Veranstaltungen – sofern vorhanden – oder aber auch zu aktuellen Themen fände ich hierbei äußerst sinnvoll. Ich würde mich freuen, wenn ihr mir für das kommende Amtsjahr nun auch ganz „regulär“ durch die KJHV und nicht „nur“ durch den Kreisausschuss euer Vertrauen geben würdet und bin voller Motivation für mindestens 12 weitere Monate im Kreisvorstand.



**Christian Cortot (Schriftführer):**

Liebe Mitglieder und Freunde der JU,

mich macht es stolz zu sehen, wie viele junge Leute heute noch an der Politik interessiert sind. Wird doch überall von der Politikverdrossenheit gesprochen, so sind wir ganz klar die Ausnahme. Wir haben es geschafft viele neue junge Mitglieder zu bekommen! Genauso müssen wir weitermachen! Ich bin froh, dass ich in einem der stärksten JU-Verbände in ganz Baden-Württemberg Mitglied sein darf und bitte euch, weiterhin Werbung für unseren Verband zu machen.

Ich habe letztes Jahr leider nicht viel zu der Arbeit im Kreisvorstand beitragen können, da ich beruflich aber auch privat sehr eingespannt war. Da es in nächster Zeit bestimmt nicht einfacher wird, habe ich beschlossen, das Amt des Schriftführers nieder zulegen und dieses Jahr als Beisitzer zu kandidieren. Ich möchte auf jeden Fall weiterhin meinen Beitrag im Kreisvorstand leisten und ich möchte auch den oder die neue Vorsitzende mit meinem Wissen und meiner Erfahrung, die ich nun in den letzten Jahren in den Vorständen der JU gesammelt habe unterstützen. Das einige von unserem bisherigen Vorstand nicht mehr kandidieren finde ich schade, kann es aber nachvollziehen. Ich hoffe, dass Ihr mir euer erneutes Vertrauen schenkt und ich verspreche euch, in der nächsten Periode wieder mehr aktiv im Kreisvorstand mitzuarbeiten.

Euer Christian Cortot



**Jan Martens (Internetreferent):**

Liebe JU'ler im Kreis Ludwigsburg,

seit 2011 bin ich im Kreisvorstand als Internetreferent tätig. Rückblickend gab es einige große Erfolge zu verzeichnen: Der alte Baukasten vom Bundesverband wurde durch eine neue neue Homepage abgelöst. Um den Ortsverbänden Arbeit abzunehmen, können die Ortsverbände eine Unterseite und eine Domain mit E-Mail-Adressen über unser Paket verwalten.

Danken möchte ich an dieser Stelle Achim Schober, Fabian Gramling und Benjamin Traa für Ihre fleißige Mithilfe beim Posten auf Facebook, Newsletter, etc.

Mein Amt als Internetreferent im Kreisvorstand möchte ich aus privaten Gründen abgeben. Wichtig war mir dabei, mindestens einen Kandidaten als möglichen Nachfolger gefunden zu haben, der das für dieses Amt notwendige technische Wissen mitbringt.

Meinem Nachfolger und dem restlichen neu gewählten Kreisvorstand wünsche ich ein erfolgreiches Amtsjahr.

Liebe Grüße,  
Jan Martens



**Michael Sonntag (Mitgliederreferent):**

Liebe Freunde der Jungen Union,

nachdem Ihr mir auf der vergangenen Kreisjahreshauptversammlung Euer Vertrauen ausgesprochen habt, habe ich das Amtsjahr als Pressereferent begonnen. Neben der Berichterstattung über diverse Veranstaltungen der JU haben wir unter anderem auch zur Zunahme der Einbrüche

öffentlich Stellung bezogen. Während des Amtsjahres war es leider erforderlich, den Vorstand personell neu auszurichten. In diesem Zusammenhang wurde ich gebeten, das restliche Jahr das Amt des Mitgliederreferenten zu übernehmen. Selbstverständlich bin ich dieser Bitte nachgekommen. Die neue Aufgabe war sehr interessant aber auch sehr zeitintensiv und ich hoffe, dass ich sie trotz meiner beruflichen Auslastung zu aller Zufriedenheit erfüllen konnte.

Ich möchte mich nochmals für Euer Vertrauen bedanken! Ein besonderer Dank geht an den gesamten Kreisvorstand - die Zusammenarbeit mit Euch war sehr konstruktiv und hat mir viel Freude bereitet! Leider kann ich die Zeit nicht mehr aufbringen, die für die Erfüllung des Amtes des Mitgliederreferenten erforderlich ist und trete daher nicht mehr an. Meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger wünsche ich viel Freude mit der Aufgabe!

Viele Grüße  
Euer Michael



**Till Beinder (Beisitzer):**

Kein Bericht eingereicht.



**Fiona di Vito (Beisitzerin):**

Kein Bericht eingereicht.



**Simon Gollasch (Beisitzer):**

Kein Bericht eingereicht.



**Thomas Gruber (Beisitzer):**

Kein Bericht eingereicht.



**Fridericke Jähnichen (Beisitzerin):**

Liebe Freundinnen und Freunde,

auf der letzten KJHV habt ihr mich erneut in den Kreisvorstand der JU Ludwigsburg gewählt. Nachdem ich im Vorjahr eine Skiausfahrt mit den Kreisverbänden Esslingen und Böblingen sowie eine Ausfahrt in den Europapark Rust organisiert habe, war mein Projekt für dieses Jahr das Sommerfest unseres

Kreisverbands zu organisieren. Und ihr habt dem Motto "grillen, chillen, Bierchen killen" alle Ehre gemacht.

Veranstaltungsformate zu diskutieren und dann aber auch umzusetzen, das macht mir sehr viel Spaß. Umso mehr freue ich mich, dass die Staatssekretärin des Ministeriums für Gesundheit, Frau Annette Widmann-Mauz, auch auf Initiative der JU am 31. Oktober nach Marbach kommen wird.

Gerne würde ich in Zukunft mehr Verantwortung bei der JU im Kreisverband übernehmen und würde mich daher über eure Unterstützung bei der Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden sehr freuen.

Liebe Grüße  
Eure Fridericke



**Julien Manheim (Beisitzer):**

Kein Bericht eingereicht.



## Anwesenheitsstatistik der Kreisvorstandsmitglieder im Amtsjahr

	VS 1	KA 1	KT	KV 2	KV 3	KA 2	KV 4	KV 5	KA 3	KV 6	
<b>Traa</b>	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	<b>10 (10)</b>
<b>Henkel</b>	X	X		X	X		X	X	X	X	<b>8 (10)</b>
<b>Krauschneider</b>			X	X	X	X	X	X	X	X	<b>8 (10)</b>
<b>Schober</b>	X	X	X	X			X			X	<b>6 (10)</b>
<b>Scheuermann</b>			X	X	X	X		X	X	X	<b>7 (10)</b>
<b>Wuek</b>			X	X							<b>2 (10)</b>
<b>Sonntag</b>	X	X	X	X			X	X	X	X	<b>8 (10)</b>
<b>Martens</b>			X				X	X	X		<b>4 (10)</b>
<b>Robert</b>						X	X				<b>2 (5)</b>
<b>Smeritschnig</b>											<b>0 (10)</b>
<b>Cortot</b>	X		X	X		X					<b>4 (10)</b>
<b>Beinder</b>				X							<b>1 (10)</b>
<b>Di Vito</b>			X	X	X			X	X	X	<b>6 (10)</b>
<b>Gollasch</b>	X	X		X	X		X			X	<b>6 (10)</b>
<b>Gruber</b>		X							X	X	<b>3 (10)</b>
<b>Jähnichen</b>		X	X			X				X	<b>4 (10)</b>
<b>Manheim</b>			X	X				X	X		<b>4 (10)</b>

### III. Veranstaltungen und Sitzungen des Kreisverbandes

03.10.2014: Kreisjahreshauptversammlung mit Neuwahlen

05.10.2014: Wasenausfahrt

24.10.2014: Werksbesichtigung Audi und wirtschaftspolitisches Gespräch

24.10.2013: 1. Kreisvorstandssitzung

24.10.2013: 1. Kreisausschusssitzung

01.-02.11.2014: Klausurtagung des Kreisvorstandes

07.11.2014: Antragsberatung für den Bezirkstag

15.-16.11.2014: Bezirkstag

28.11.2014: Weihnachtsfeier

31.12.2014: Silvesterlauf

18.01.2015: 2. Kreisvorstandssitzung

01.03.2015: 3. Kreisvorstandssitzung

01.03.2015: 2. Kreisausschusssitzung

28.03.2015: Landestag

29.03.2015: Finanz-KA

11.04.2015: Stammtisch mit Hans Schmid

26.04.2015: Kandidatenvorstellung Wahlkreis Bietigheim-Bissingen

01.05.2015: Maiwanderung

08.05.2015: Wasenausfahrt

15.05.2015: Stäffeleslauf

31.05.2015: 4. Kreisvorstandssitzung

07.06.2015: Antragsberatung Bezirkstag

18.06.2015: Gespräch mit Landrat Dr. Haas

27.06.2015: 1. Treffen Arbeitskreis Sicherheit

- 24.07.2015: Gemeinsame Weinprobe mit JU Kreisverband Heilbronn
- 07.08.2015: 5. Kreisvorstandssitzung
- 07.08.2015: 3. Kreisausschusssitzung
- 07.08.2015: Sommerfest
- 13.09.2015: 6. Kreisvorstandssitzung
- 25.09.2015: Wasenausfahrt

Diese Aufstellung ist nicht abschließend - insbesondere sind satzungsgemäße Veranstaltungen des JU



Kreisverbandes, Veranstaltungen der Orts-, Bezirks- und Landesverbände sowie sonstige Veranstaltungen, auf welchen Mitglieder der Junge Union im Kreis Ludwigsburg aktiv und präsent waren, nicht aufgeführt.

## IV. Der Kreisverband in Zahlen

<b>Gesamtzahl der Mitglieder:</b>	<b>289</b>
(Stand: 02.10.2015)	
Neueintritte seit dem 03.10.2014	41
Austritte seit dem 03.10.2013	91 (davon mindestens 45 Personen wegen Karteibereinigung)
Durchschnittsalter am 03.10.2014:	26,00 Jahre
Durchschnittsalter der Mitglieder aktuell	26,00 Jahre

Abweichungen zu den Mitgliederzahlen ergeben sich aus Wechseln innerhalb der Ortsverbände

Hinweis: Im Amtsjahr wurde eine große Karteibereinigung durchgeführt, woraus sich die große Zahl der Austritte erklären lässt.

## Bezirks- und Kreisverbandsvergleich Junge Union Baden-Württemberg Stand: 30.06.2015



### Bezirksverbände im Vergleich Zugang/Abgang Dez 2014-Jun 2015

Platz	Bezirksverband	Veränderung	
1.	Württemberg-Hoh.	44	1,84%
2.	Südbaden	-34	-1,86%
3.	Nordbaden	-50	-1,68%
4.	Nordwürttemberg	-79	-2,12%

### Das Bezirksverbandsranking Stand Dez 2014 und Jun 2015

Platz	Bezirksverband	Stand 31.12.2014	Stand 30.06.2015	Trend
1.	Nordwürttemberg	3.729	3.650	↘
2.	Nordbaden	2.973	2.923	↘
3.	Württemberg-Hoh.	2.396	2.440	↗
4.	Südbaden	1.828	1.794	↘

### Kreisverbände im Vergleich Stand: 30.06.15 Sortiert nach absolut + und -

	Kreisverband	Veränderung	
1.	Zollernalb	30	9,90%
2.	Ravensburg	24	6,20%
3.	Esslingen	14	5,41%
4.	Alb-Donau/Ulm	11	2,72%
5.	Calw	8	6,78%
6.	Tübingen	6	3,53%
7.	Heidelberg	5	2,37%
8.	Freudenstadt	5	4,00%
9.	Emmendingen	4	4,82%
10.	Waldshut	0	0,00%
11.	Main-Tauber	0	0,00%
12.	Biberach	0	0,00%
13.	Karlsruhe-Stadt	-1	-0,38%
14.	Freiburg	-1	-0,54%
15.	Hohenlohe	-1	-0,85%
16.	Lörrach	-2	-4,26%
17.	Rems-Murr	-2	-0,59%
18.	Baden-Baden	-3	-5,08%
19.	Mannheim	-3	-1,64%
20.	Schwarzwald-Baar	-3	-1,92%
21.	Breisgau-Hochschw.	-3	-1,96%
22.	Rottweil	-3	-1,35%
23.	Reutlingen	-3	-0,82%
24.	Heilbronn	-4	-1,64%
25.	Ludwigsburg	-4	-1,22%
26.	Bodensee	-4	-1,72%
27.	Rastatt	-6	-3,55%
28.	Rhein-Neckar	-7	-1,21%
29.	Ortenau	-7	-2,31%
30.	Heidenheim	-7	-5,07%
31.	Schwäbisch-Hall	-7	-5,74%
32.	Konstanz	-8	-3,36%
33.	Enzkreis/Pforzheim	-11	-6,15%
34.	Tuttlingen	-11	-3,30%
35.	Böblingen	-12	-5,77%
36.	Neckar-Odenwald	-13	-2,58%
37.	Göppingen	-14	-6,45%
38.	Stuttgart	-17	-4,14%
39.	Sigmaringen	-20	-5,87%
40.	Karlsruhe-Land	-24	-4,12%
41.	Ostalb	-25	-3,83%
<b>Gesamt</b>		<b>-119</b>	<b>-1,09%</b>

### Das Kreisverbandsranking Stand: 30.06.15

Platz	Kreisverband	Stand 31.12.2014	Stand 30.06.2015	Trend
1.	Main-Tauber	695	695	→
2.	Ostalb	652	627	↘
3.	Rhein-Neckar	578	571	↘
4.	Karlsruhe-Land	583	559	↘
5.	Neckar-Odenwald	503	490	↘
6.	Alb-Donau/Ulm	404	415	↗
7.	Ravensburg	387	411	↗
8.	Stuttgart	411	394	↘
9.	Reutlingen	367	364	↘
10.	Rems-Murr	337	335	↘
11.	Zollernalb	303	333	↗
12.	Ludwigsburg	329	325	↘
13.	Tuttlingen	333	322	↘
14.	Sigmaringen	341	321	↘
15.	Ortenau	303	296	↘
16.	Esslingen	259	273	↗
17.	Karlsruhe-Stadt	265	264	↘
18.	Heilbronn	244	240	↘
19.	Konstanz	238	230	↘
20.	Bodensee	232	228	↘
21.	Rottweil	223	220	↘
22.	Heidelberg	211	216	↗
23.	Göppingen	217	203	↘
24.	Böblingen	208	196	↘
25.	Biberach	192	192	→
26.	Freiburg	186	185	↘
27.	Mannheim	183	180	↘
28.	Tübingen	170	176	↗
29.	Enzkreis/Pforzheim	179	168	↘
30.	Rastatt	169	163	↘
31.	Schwarzwald-Baar	156	153	↘
32.	Breisgau-Hochschw.	153	150	↘
33.	Heidenheim	138	131	↘
34.	Freudenstadt	125	130	↗
35.	Calw	118	126	↗
36.	Hohenlohe	117	116	↘
37.	Schwäbisch-Hall	122	115	↘
38.	Waldshut	106	106	→
39.	Emmendingen	83	87	↗
40.	Baden-Baden	59	56	↘
41.	Lörrach	47	45	↘
<b>Gesamt</b>		<b>10.926</b>	<b>10.807</b>	<b>↘</b>

Landesgeschäftsstelle der JU Baden-Württemberg  
Stuttgart, 16.07.2015 / 17:11 / Hannes Griepentrog

## V. Vorsitzende des Kreisverbandes Ludwigsburg seit 1953

Kreissvorsitzende vor der Kreisreform 1973:			
Herrmann Wundling	24.04.1953-März 1954	Josef Ostheimer	19.10.1961-06.09.1963
Manfred Stiegeler	März 1954-16.12.1954	Axel C. Becker	06.09.1963-30.09.1965
Josef Köble	16.12.1954-15.02.1957	Lothar Kalmbach	30.09.1965-17.05.1968
Heinz Griesinger	15.02.1957-24.05.1957	Harald Ruppert	17.05.1968-25.04.1969
Hans Weigel	24.05.1957-30.09.1959	Detlef Quednau	25.04.1969-21.11.1969
Hans-Joachim Schubert	30.09.1959-19.10.1961	Bernd-Rüdiger Weckend	21.11.1969-09.06.1972
		Siegfried Breitling	09.06.1972-13.01.1973





## **Impressum:**

Junge Union Kreisverband Ludwigsburg

Benjamin Traa

Friedrich-Ebert-Straße 78

71638 Ludwigsburg

[info@ju-lb.de](mailto:info@ju-lb.de)

[www.ju-lb.de](http://www.ju-lb.de)

[www.facebook.com/ju.lubu](http://www.facebook.com/ju.lubu)